> *„Paulus, Apostel Jesu Christi durch den Willen Gottes, an die Heiligen in Ephesus…“*

— Epheser 1,1

Schon die Einleitung zeigt deutlich, dass der Apostel Paulus der Verfasser dieses Briefes ist. Er schrieb ihn während seiner Gefangenschaft in Rom
(vgl. *Epheser 3,1; 4,1; 6,20*) — daher zählt der Epheserbrief zu den Gefangenschaftsbriefen wie Philipper, Kolosser und Philemon.

Obwohl der Brief ausdrücklich an die Gemeinde in Ephesus adressiert ist, gehen viele Ausleger davon aus, dass er auch als Rundschreiben gedacht war — er sollte also in mehreren Gemeinden der Umgebung gelesen werden, da er keine persönlichen Grüße enthält, sondern einen allgemeinen, lehrmäßigen Charakter hat.

Aufbau des Epheserbriefes

Der Brief hat sechs Kapitel, die sich in zwei große Themenbereiche gliedern:

---

1. Kapitel 1–3: Theologische Grundlagen — Unsere Stellung in Christus

Paulus beginnt mit der Betonung der geistlichen Segnungen und unserer Identität in Christus. Er zeigt, was Gott für uns getan hat:

- Wir sind mit jedem geistlichen Segen gesegnet
  „…mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus.“
  — *Epheser 1,3*
- Wir wurden vor Grundlegung der Welt erwählt
  „Er hat uns in ihm erwählt vor Grundlegung der Welt…“
  — *Epheser 1,4*
- Wir haben Erlösung und Vergebung durch sein Blut
  „In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen…“
  — *Epheser 1,7*
- Gott offenbarte das Geheimnis seines Willens — alles in Christus zu vereinen
  — *Epheser 1,9–10*
- Wir wurden versiegelt mit dem Heiligen Geist, dem Unterpfand unseres Erbes
  — *Epheser 1,13–14; 4,30*
- Errettung ist aus Gnade durch Glauben — nicht aus Werken
  „Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben… nicht aus Werken.“
  — *Epheser 2,8–9*
- Die zertrennende Wand zwischen Juden und Heiden wurde abgebrochen
  — *Epheser 2,14–16*
- Wir sind Miterben, Glieder eines Leibes

— *Epheser 3,6*

- Paulus betet, dass wir die Liebe Christi erkennen und mit der Fülle Gottes erfüllt werden
  — *Epheser 3,17–19*

Diese Wahrheiten geben dem Christen Identität, Sicherheit und Einheit in Christus.

---

2. Kapitel 4–6: Praktische Anwendung — Unser Wandel in Christus

Weil wir in Christus eine neue Stellung besitzen, sollen wir auch entsprechend leben:

- Einheit und geistliches Wachstum durch die Vielfalt der Gaben
  — *Epheser 4,1–16*
- Den alten Menschen ablegen, den neuen Menschen anziehen
  — *Epheser 4,22–24*

Praktische Anweisungen für den Alltag:

- Wahrhaftig reden
  — *Epheser 4,25*
- Zürnt, aber sündigt nicht
  — *Epheser 4,26*
- Ehrlich arbeiten und Bedürftigen helfen
  — *Epheser 4,28*
- Erbauliche Worte sprechen
  — *Epheser 4,29*

- Den Heiligen Geist nicht betrüben
  — *Epheser 4,30*
- Gütig, barmherzig, vergebungsbereit sein
  — *Epheser 4,32*

Der Wandel in Liebe und Reinheit

> *„Denn das sollt ihr wissen: Kein Unzüchtiger oder Unreiner… hat Erbe im Reich Christi und Gottes.“*
> — Epheser 5,5

- Als Kinder des Lichts leben, Finsternis aufdecken
  — *Epheser 5,8–11*
- Nicht vom Wein berauscht werden, sondern vom Geist erfüllt
  — *Epheser 5,18–20*

Beziehungen im Licht Christi

(Epheser 5,21–6,9)

- Frauen sollen sich unterordnen wie dem Herrn
- Männer sollen lieben wie Christus die Gemeinde
  — *Epheser 5,22–33*
- Kinder sollen gehorchen und ehren
  — *Epheser 6,1–3*

- Väter sollen erziehen in der Zucht des Herrn
  — *Epheser 6,4*
- Knechte/Arbeitnehmer sollen aufrichtig dienen
- Herren/Arbeitgeber sollen gerecht handeln
  — *Epheser 6,5–9*

Geistliche Kampfführung

(Epheser 6,10–20)

Das christliche Leben ist ein geistlicher Kampf:

> *„Unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut...“*
> — Epheser 6,12

Darum sollen wir die Waffenrüstung Gottes anziehen:

- Gürtel der Wahrheit
- Brustpanzer der Gerechtigkeit
- Schuhe des Evangeliums des Friedens
- Schild des Glaubens
- Helm des Heils

- Schwert des Geistes = das Wort Gottes
  — Epheser 6,13–17

Und alles im Gebet begleiten

— Epheser 6,18

Paulus erwähnt Tychikus, der den Brief überbringen und über seine Lage berichten soll

— Epheser 6,21–22

Schluss und Theologische Kernaussage

Der Epheserbrief zeigt ein tiefes Bild von:

- der Einheit mit Christus
- Errettung aus Gnade
- dem Geheimnis der Gemeinde
- geistlicher Transformation
- heiligem Lebenswandel
- Sieg im geistlichen Kampf

Wir sind nicht nur für den Himmel gerettet, sondern zu einem heiligen Leben jetzt berufen — aus der Kraft des Heiligen Geistes.

> *„Wandelt würdig der Berufung, mit der ihr berufen seid.“*
> — Epheser 4,1

Shalom!
Gottes Friede sei mit dir

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp